

HIV-Mitmach-Parcours 4. – 7.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ulmer AIDS-Hilfe bietet zum Welt-AIDS-Tag für Ihre Schulklassen einen HIV-Mitmach-Parcours an.

Die Aufklärungsaktion findet im **Jugendhaus Treff 9** in **Heidenheim** statt und ist ein gemeinsames Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Ulm und der AWO Schwangerenberatung, Caritas und dem Gesundheitsamt. Die Stationen werden von kompetenten Mitarbeitern aus den Beratungsstellen moderiert. Mehr zum HIV-Mitmach-Parcours gibt es auf der Rückseite. Die Teilnahme ist ab Klasse 8.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie Ihre Klasse per E-Mail: eberhardt@aidshilfe-ulm.de, Telefon 0731/37331 oder Fax 0731/9317527 bis 28. November an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an mich wenden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit freundlichem Gruß aus Ulm

AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

Bernhard Eberhardt
Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit

**Du hast
HIV?
Damit
komme ich
~~nicht~~ klar.**

AM 01.12. IST
WELT-AIDS-TAG.DE



**Streich
die Vorurteile!**



Anmeldung zum HIV-Mitmach-Parcours im Treff 9

Name der Schule: _____

Ansprechpartner: _____

 _____ / E-Mail: _____ @ _____

Klasse: _____ Anzahl der Schüler: _____

Teilnahme am Parcours am:

- Di. 4.12.18** um:
 10:15 – 11:45 Uhr

- Mi. 5.12.18** um:
 10:15 – 11:45 Uhr
 12:00 – 13:30 Uhr

- Do. 6.12.18** um:
 8:30 – 10:00 Uhr
 10:15 – 11:45 Uhr
 12:00 – 13:30 Uhr

- Fr. 7.12.18** um:
 12:00 – 13:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl pro Durchgang ist begrenzt auf höchstens 65 Teilnehmer
Wir dank für die Unterstützung: Stadt Heidenheim und AOK



Mitmach-Parcours HIV/AIDS



Risiko-Übertragungswegewand

Kann eine Mücke HIV übertragen? Wie ist es beim Küssen oder einer bestimmten Sexualpraktik? Mit Hilfe von Comiczeichnungen aus dem menschlichen Alltags- und Liebesleben erfahren die Teilnehmer/-innen, in welchen Situationen ein Übertragungsrisiko besteht. Sie schauen sich die verschiedenen Zeichnungen an, überlegen gemeinsam und signalisieren mit einem Knopf "nach den Ampelfarben" ihre Einschätzung für die jeweilige Situation.

Black Box - Kondomführerschein

Hier geht es um alle Fragen und Ratschläge in Sachen richtige Kondomanwendung. Zuerst werden bei einem kurzen Quiz die richtigen Antworten zu Themen wie Qualität und Einkauf eines Kondomes gesucht. Danach können die Jugendlichen an der „Black Box“ üben ein Kondom abzurollen. Jeder darf – keiner muss. Mit der Rauschbrille und Kondomschürze kann auch noch auf das Thema Alkohol und Kondomanwendung eingegangen werden.



Glücksrad - Liebe, Sexualität und Schutz

Beim Drehen des Glücksrades ergeben sich spielerisch Fragen und Antworten, z.B. dazu: Wann sollte man das Thema Verhütung und Schutz ansprechen? Wie erklärt man dem Partner oder der Partnerin, dass einem dieser Schutz wichtig ist? Worauf sollte man achten, wenn man mit einer HIV-infizierten Person zusammenlebt oder -arbeitet?

Verhütung - Grabbelsack oder Aquarium

Ein "Aquarium" steht auf dem Boden. Daraus angeln die Teilnehmer/-innen nach und nach die gängigen Verhütungsmittel und erklären der Gruppe, was sie über ein Diaphragma, die Pille oder über ein Kondom wissen. Die anderen Gruppenmitglieder und die Moderatoren ergänzen. Ohne, dass man sich belehrt fühlt, entsteht ein Gespräch über aktuelle Verhütungsmethoden, ihre Anwendung und wovor sie schützen.



Pantomime - Körpersprache

"Herzklopfen" steht auf einem Stück Pappe, das der Moderator einer Teilnehmerin zeigt. Diesen Begriff soll das junge Mädchen nun pantomimisch ausdrücken. Sie klopft auf ihr Herz und in Sekundenschnelle ruft einer aus der Gruppe das richtige Wort. Kein Problem. Schwieriger wird es da schon bei "Liebe auf den ersten Blick", etwas heikler bei "Kondomanwendung".